



Zl. bd004.1-1/2020-44-2
19. November 2024

Verhandlungsschrift

über die 35. Sitzung der Gemeindevertretung
am Montag, 18.11.2024 um 19:30 Uhr im Kronen-Saal

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend:

BGM	Konzet Martin	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Mayerhofer Michael	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Feuerstein Karin	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Wakonigg Walter	punkt.genau für Bludesch Gais
GV	Kölly Hermann	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Thoma David	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Burtscher Mario	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mag. Geutze Georg	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	DI Geutze Thomas	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Spiegel Edmund	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Dockal Verena	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Messner Carmen	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais (ab TOP04)
GV	Mag. (FH) Krause Stephan	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Dünser Christine	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mutlu Tanju	punkt.genau für Bludesch Gais
GV	Hartmann Horst	punkt.genau für Bludesch Gais
GVE	Schallert Ulrike	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Messner Walter	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Schindler Christoph	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Köfler Johannes	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais (ab TOP03)
GVE	Pritz Patricia	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais

Entschuldigt:

VBGM	Köfler Roland	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Schuster Katharina	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Madlener Petra	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Schnetzer Edmund	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Pfefferkorn Simon	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais

Schriftführer: Helmut Wegeler, GSekr.

Tagesordnung

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 34. Gemeindevertretungssitzung

03. Räumlicher Entwicklungsplan Bludesch (REP Bludesch) - Auflage - Beratung und Beschlussfassung
04. Regionales Räumliches Entwicklungskonzept (RegREK) Walgau 2024 - Beratung und Beschlussfassung
05. Familieplus Auditbericht 2020 - 2024 - Beratung und Beschlussfassung
06. Energieregion Blumenegg - Weiterführung - Beratung und Beschlussfassung
07. Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 315/2 und 688/1 KG Bludesch - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung
08. Einführung „Landesweite Gästekarte“ - Beratung und Beschlussfassung:
 - a) Taxordnung (Gästetaxe)
 - b) Mitgliedschaft beim Verein Bodensee-Vorarlberg Tourismus und Festlegung des Vertreters der Gemeinde
 - c) ISM-Mitgliedschaft (Information, Service und Marketing) bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH
 - d) Fördervereinbarung betreffend die landesweite Mobilität für alle Übernachtungsgäste in der Region Walgau (Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH)
09. Gewerbepark Blumenegg - Verwendung der Kommunalsteuereinnahmen für das Jahr 2024 - Beratung und Beschlussfassung
10. Berichte:
 - a) Bürgermeister
 - b) Regio im Walgau
 - c) Gemeindevorstand
 - d) Ausschüsse / Arbeitsgruppen
 - e) Delegierte
11. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

TOP 01.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Martin Konzet eröffnet die 35. Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 02.

Genehmigung der Verhandlungsschrift der 34. Gemeindevertretungssitzung

Die Verhandlungsschrift der 34. Gemeindevertretungssitzung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 03.

Räumlicher Entwicklungsplan Bludesch (REP Bludesch) - Auflage - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzet berichtet, dass aufgrund einer vor kurzem eingelangten, weiteren Stellungnahme der Raumplanungsabteilung, Änderungen und auch weitere Abklärungen (Abteilung Umwelt- und Klimaschutz) erforderlich sind. Aus diesem Grund liegt der finale Entwurf des REP Bludesch noch nicht vor. Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag von Bgm. Martin Konzet einstimmig vertagt.

TOP 04.

Regionales Räumliches Entwicklungskonzept (regREK) Walgau 2024 - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzet berichtet vom vorliegenden regionalen räumlichen Entwicklungskonzept Walgau 2024 (regREK). „Gemeinsam den Raum planen“ - unter diesem Motto erarbeiteten die 14 Gemeinden der Regio Im Walgau bereits in den Jahren 2012 bis 2015 ein gemeinsames raumplanerisches Leitbild. Es basierte auf den raumplanerischen Konzepten der Gemeinden und dokumentiert bis heute den Willen der Gemeinden, in der Raumplanung eng zusammenzuarbeiten. Den Vorgaben des Landes entsprechend, trifft ein regREK Aussagen und Festlegungen zu den räumlichen Entwicklungszielen und zu den Strategien zur Erreichung der Ziele (Handlungsschwerpunkte) einer Planungsregion. Es bildet somit die freiwillige Basis für die Zusammenarbeit in der Region. Es hat jedoch keinen Verordnungscharakter und auch keine Rechtsverbindlichkeit. Nach knapp 10 Jahren war es an der Zeit, das regREK von 2015 auf seine Wirksamkeit und seinen Umsetzungsgrad hin zu evaluieren und zu überarbeiten. Wie im regREK 2024 ausgeführt, lässt sich der Evaluierungsprozess sowie das nun vorliegende Dokument wie folgt zusammenfassen:

Arbeitsprozess

Die Evaluierung und Überarbeitung des REK Walgau 2015 fand im Zeitraum Herbst 2023 bis Herbst 2024 statt und bestand aus den folgenden Schritten:

- 1) Erhebung und Auswertung der relevanten Grundlagen
- 2) Analyse des Ist-Standes des REK 2015: Was wurde seit 2015 in der Region umgesetzt? Welche Ziele wurden in welchem Ausmaß erreicht? Wo liegen die Ursachen dafür?
- 3) Erstellung einer SWOT-Analyse
- 4) Ableitung von Empfehlungen für die Überarbeitung des REK 2015
- 5) Überarbeitung und Weiterentwicklung der regionalen Themenfelder und der Ziele und
- 6) Erstellung des regREK Walgau 2024

Die Evaluierung und Überarbeitung des REK 2015 und die Erstellung des regREK Walgau 2024 erfolgte in enger Abstimmung mit dem Regio-Vorstand und unter Einbindung junger Menschen. Dazu fanden mehrere Workshops statt. Zudem wurden erste Ergebnisse im Zuge des Klimamarktes in Ludesch mit der interessierten Öffentlichkeit diskutiert.

Evaluierung des REK 2015

Die 41 Grundsätze und Ziele zu den sechs Themenbereichen des REK 2015 wurden von den Expert:innen von Rosinak & Partner unter dem Fokus der „Resilienz und Krisenfestigkeit“ vertieft betrachtet und mit den Bürgermeister:innen der Walgau-Gemeinden diskutiert, auf ihre Aktualität geprüft und zukunftsgerichtet ergänzt. Als Basis für die Evaluation der Berücksichtigung und Erreichung der Grundsätze und Ziele dienten die in der Region seit 2015 umgesetzten Maßnahmen. Die Bewertung erfolgte anhand folgender Frage: In welchem Ausmaß wurden die Grundsätze und Ziele im jeweiligen Themenbereich

berücksichtigt bzw. erreicht? Die Einschätzungen erfolgten qualitativ anhand eines „Ampelsystems“. Die Evaluierung der Zielerreichung in den 6 Themenfeldern des REK 2015 brachte folgende Ergebnisse: Insgesamt konnten 59% aller Grundsätze und Ziele ganz oder weitgehend erreicht werden.

Die Ergebnisse der Evaluation liegen in einem gesonderten Bericht vor (auf die Website der Regio Im Walgau wird verwiesen).

regREK Walgau 2024

Auf der Grundlage der Evaluation des REK 2015, einer anschließenden SWOT-Analyse und einer Reihe von Empfehlungen erarbeiteten die externen Expert:innen gemeinsam mit den Prozessbeteiligten zu den 6 Themenfeldern 11 Leitsätze und 51 Ziele.

- 1) Innenentwicklung vor Außenentwicklung (5 Leitziele)
- 2) Ortszentren lebendig gestalten (4 Leitziele)
- 3) Siedlungen ganzheitlich und vorausschauend planen (7 Leitziele)
- 4) Wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region vertiefen (3 Leitziele)
- 5) Regionale Kreisläufe stärken (6 Leitziele)
- 6) Natürliche Ressourcen schonen (6 Leitziele)
- 7) Treibhausgase reduzieren und die Region klimafit machen (2 Leitziele)
- 8) Sozialen Zusammenhalt stärken (4 Leitziele)
- 9) Hohe Lebensqualität sicherstellen (5 Leitziele)
- 10) Technische Infrastruktur gemeinsam weiterentwickeln (3 Leitziele)
- 11) Das Verkehrsnetz umgestalten und auf sanfte Mobilität ausrichten (6 Leitziele)

Die Leitsätze und Ziele wurden in der Regio-Vorstandssitzung am 26.09.2024 intensiv diskutiert und danach nochmals überarbeitet. In der Sitzung vom 17.10.2024 hat der Regio-Vorstand einstimmig beschlossen, die erarbeiteten Leitsätze und Ziele den Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung zu empfehlen. Beim Informationsabend für alle 14 Gemeindevertretungen am 22.10.2024 in Frastanz wurden in Arbeitsgruppen nochmals verschiedene Themenbereiche diskutiert und anschließend vom Büro Rosinak & Partner entsprechend eingearbeitet. Auch die Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau am 07.11.2024 empfiehlt die präsentierten Leitsätze und Ziele einstimmig den Walgauer Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung. Nach Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeinde Bludesch beschließt die im überarbeiteten regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept 2024 (Fassung vom 07.11.2024) formulierten 11 Leitsätze und 51 Ziele als Arbeitsgrundlage für die zukünftige Zusammenarbeit in der Regio Im Walgau.

TOP 05.

Familieplus Auditbericht 2020 - 2024 - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzet berichtet über den vorliegenden Familieplus Auditbericht 2020 bis 2024, welcher von der Gemeindevertretung zu beschließen ist und anschließend zur Auditierung eingereicht und dort präsentiert wird. Dabei sind neben den Leitsätzen nachstehende Handlungsfelder enthalten:

- | | |
|------------------|---|
| Handlungsfeld 1: | Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital |
| Handlungsfeld 2: | Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin |
| Handlungsfeld 3: | Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation |
| Handlungsfeld 4: | Gesundheit und Soziales |
| Handlungsfeld 5: | Wohnen, Lebensraum und Nachhaltigkeit |
| Handlungsfeld 6: | Freizeit und Kultur |
| Handlungsfeld 7: | Mobilität und Nahversorgung |

Handlungsfeld 8: Zuwanderung und Zusammenleben
Handlungsfeld 9: Bildung, Arbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bgm. Martin Konzet bedankt sich beim gesamten Familieplus-Team, insbesondere bei Doris Hammerer, für die geleistete Arbeit. Insgesamt sind Aufwand und Umfang dieses Projektes mittlerweile sehr hoch. Eine Weiterführung ist daher zukünftig zu überdenken. Eine diesbezügliche Stellungnahme wurde bereits an das Land verschickt. Nach Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Familieplus Auditbericht 2020 bis 2024, welcher in dieser Form zur Auditierung eingereicht werden soll.

TOP 06.

Energieregion Blumenegg - Weiterführung - Beratung und Beschlussfassung

GR Walter Wakonigg berichtet, dass die Energieregionen aus dem e5-Programm des Landes entstanden sind. Die Energieregion Blumenegg besteht aus den Gemeinden Bludesch, Ludesch und Thüringen. Er gibt einen Überblick über die e5-Gemeinden in Vorarlberg und berichtet über bisherige Projekte und Aktionen der Energieregion Blumenegg (u.a. Aktion #BlumeneggSpartEnergie, Energieleitbild Blumenegg, Klimapubquiz, PV-Kampagne, Raus aus Öl und Gas Kampagne, Vorarlberg radelt - Fahrradwettbewerb, I koof im Dorf, Poly goes 2 DLZ). Auch auf die Zielsetzungen aus dem Planungsworkshop 2022 (erneuerbare Stromversorgung, erneuerbare Wärmeversorgung, Jugend & Umwelt) wird verwiesen. Die Weiterführung um weitere 6 Jahre (1+5 Jahre) ist nun vorgesehen. Generell sollen zukünftige Verlängerungen jeweils nach der Gemeindevwahl, und um jeweils eine weitere Wahlperiode, erfolgen. Die Teilnahme der Gemeinde an der Regionsbetreuung kann beiderseits mit einer Frist von 3 Monaten auf das Ende eines jeden Kalenderjahres gekündigt werden. Ein solches Ende der Regionsbetreuung ist durch ein politisches Gremium der Gemeinde zu beschließen.

Der Gemeindebeitrag (Basisbeitrag) für e5 beträgt zukünftig Euro 5.500,00 pro Jahr (bisher Euro 6.400,00 pro Jahr). Bei einer Weiterführung der Energieregion Blumenegg wären pro Gemeinde zusätzlich Euro 4.000,00 pro Jahr (bisher Euro 3.000,00 pro Jahr) zur Verfügung zu stellen. Bgm. Martin Konzet bedankt sich beim gesamten e5-Team, insbesondere bei GR Walter Wakonigg, und befürwortet eine Weiterführung der Energieregion Blumenegg. Nach Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Weiterführung der e5-Energieregion Blumenegg um weitere 6 Jahre wird beschlossen. Bis zur und mit der Wahlperiode 2025 bis 2030 wird zusätzlich zum e5-Basisbeitrag jährlich ein Betrag iHv Euro 4.000,00 für die Regionsbetreuung und die e5-Aktionen zur Verfügung gestellt.

TOP 07.

Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 315/2 und 688/1 KG Bludesch - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung

GR Walter Wakonigg erklärt sich für befangen.

Die Errichtung einer Wohnanlage auf den GSt-Nr. 315/2 und 688/1 KG Bludesch, bestehend aus zwei Baukörpern, wurde mit Bescheid des Bürgermeisters vom 19.04.2023 baurechtlich bewilligt. Dieser Bescheid wurde mit Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichts Vorarlberg vom 16.11.2023 bestätigt und ist damit rechtskräftig. Die Wohnanlage ist derzeit noch in Bau und befindet sich im Zustand eines Edelrohbaus. Ein Großteil der Eigentumswohnungen

sind bereits verkauft und die Wohnungseigentümer sind im Grundbuch eingetragen. Da sich die Wohnanlage im Hochwasserabflussbereich des Schwarzbaches befindet, war auch eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich. Mit Mail vom 24.10.2024 wurde uns vom Bauwerber mitgeteilt, dass die Wohnanlage abweichend von der bestehenden Baubewilligung errichtet worden ist. Auf Grund eines noch nicht vollständig nachvollziehbaren Fehlers bei der Erstellung des Schnurgerüsts bzw. dessen baulicher Berücksichtigung, ist die Wohnanlage abweichend platziert worden. Der nordöstliche Eckpunkt der Wohnanlage ist bewilligungskonform ausgeführt worden. In der Folge wurde dann aber die Gebäudeachse um ca. 0,5 Grad in Richtung Norden gedreht. Hierdurch liegt die Wohnanlage am westlichen Ende ca. 70 cm weiter nördlich als bewilligt, und damit auch ca. 70 cm näher am Schwarzbach. Auch ohne diese Abweichung war schon für die ursprüngliche Baubewilligung eine Abstandsnachsicht zum öffentlichen Wassergut notwendig. Außerdem liegt die Wohnanlage damit auch bis zu 70 cm außerhalb der Bauflächenwidmung. Der zuständige wasserbautechnische Sachverständige des Landes hat daraufhin am 25.10.2024 einen Lokalausweis durchgeföhrt. Ergebnis war, dass durch diese Abweichung keine Geföhrdung vorliegt. Nach Rücksprache mit der Liegenschaftsverwaltung der Abteilung Wasserwirtschaft wurde auch eine Zustimmung zur notwendigen erweiterten Abstandsnachsicht in Aussicht gestellt. In weitere Folge und bei Vorliegen der Zustimmung zur erweiterten Abstandsnachsicht ist ein Bauverfahren für diese Planabweichung notwendig. Es ist nun geplant eine Fläche im Ausmaß von ca. 27 m² von Verkehrsfläche in Baufläche Wohngebiet zu widmen. Nach Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Gemäß §§ 21 Abs. 1 und 23 RPG beschließt die Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf des Flächenwidmungsplans (Entwurf Verordnung mit Plandarstellung 6719-3-2024 vom 13.11.2024), für die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 315/2 und 688/1 KG Bludesch in Baufläche Wohngebiet, mindestens vier Wochen auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde zu veröffentlichen.

TOP 08.

Einföhderung „Landesweite Gästekarte“ - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzet berichtet, dass in der ÖPNV-Walgau Verbandsversammlung vom 22.10.2024 die Einföhderung einer landesweiten Gästekarte beschlossen wurde. Ziel ist, dass alle Übernachtungsgäste einen Beitrag zum ÖPNV leisten und dafür für die Dauer ihres Aufenthaltes eine Fahrberechtigung (Gästekarte) für das gesamte Verkehrsverbundgebiet Vorarlberg erhalten. Da nur ein Teil der Gäste so eine Fahrberechtigung nutzen, kann der Beitrag niedrig gehalten werden. Der Gäste-Mobilitätsbeitrag soll in Form eines zweckgebundenen Anteils an der Gästetaxe (über die Gemeinden) eingehoben werden. Insgesamt könnte das im Idealfall zusätzliche Einnahmen im ÖPNV-Gemeindeverband iHv Euro 120.000,00 pro Jahr bedeuten. Auch wird auf die Vorteile für den Tourismus (Wettbewerbsvorteil durch Mobilitätsbaustein, der in der Übernachtung inkludiert ist; Attraktivierung der Urlaubsregion durch Eindämmung des PKW-Verkehrs; qualitativ hochwertiger öffentlicher Verkehr in Vorarlberg als Teil der touristischen Wertschöpfing) verwiesen.

In den Gemeinden ist nun dafür Sorge zu tragen, dass die „Mobilität für alle Gäste“ (Gästekarte) ab 01.05.2025 eingeföhrt wird. In den Gemeinden sind die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen, um den erforderlichen Finanzierungsbeitrag von Euro 1,15 pro Nacht (netto) und Gast (wovon 70% abgabewirksam zur Finanzierung der Gästekarte abgeföhrt wird) über die Gästetaxe einzuheben und in den kommenden Jahren für eine Wertanpassung zu sorgen. Zur logistischen Abwicklung der Gästekarte ist neben einer Mitgliedschaft beim Verein Bodensee-Vorarlberg Tourismus, auch eine ISM-Mitgliedschaft (Information, Service und Marketing) bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

abzuschließen. Für Bludesch wären damit derzeit Kosten iHv Euro 1.200,00 pro Jahr verbunden. Um die Einbringung der Gästebeiträge in den Gemeindeverband Personennahverkehr Walgau und die tarifliche Anerkennung der Gästekarte sicherzustellen, sind zwischen der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH und der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH eine Kooperationsvereinbarung, und zwischen den teilnehmenden Gemeinden und der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH eine Gemeindevereinbarung abzuschließen. Die Umsetzung des Beschlusses setzt voraus, dass vom Land Vorarlberg eine in Aussicht gestellte Ausnahme von der ÖPNV-Landesförderungsrichtlinie gewährt wird, wonach die Einnahmen aus den Gästemobilitätsbeträgen nicht in die Berechnungsbasis für die Landesförderung einbezogen wird (analog der Ausnahmebestimmung bezüglich der Alpenregion Bludenz).

a) Taxordnung (Gästetaxe)

Die vorliegende Taxordnung (Gästetaxe) wurde der Gemeindevertretung, zusammen mit den anderen Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt, bereits übermittelt. Neben den gesetzlich festgelegten Befreiungsgründen gemäß § 15 Abs. 1 Tourismusgesetz, soll in der Taxordnung eine zusätzliche Befreiung („Personen, die unentgeltlich im Gemeindegebiet nächtigen“) vorgesehen werden. Die Gästetaxe soll mit Euro 3,20 pro Nächtigung und Gast festgesetzt werden. Die Verordnung soll mit 01.01.2025 in Kraft treten. Nach Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die vorliegende Taxordnung (Gästetaxe) wird mit den angeführten Inhalten (zusätzliche Befreiung für Personen, die unentgeltlich im Gemeindegebiet nächtigen; Gästetaxe iHv Euro 3,20 / Nächtigung und Gast; Inkrafttreten per 01.01.2025) beschlossen.

b) Mitgliedschaft beim Verein Bodensee-Vorarlberg Tourismus und Festlegung des Vertreters der Gemeinde

Zur logistischen Abwicklung der Gästekarte im Rahmen dieses Projektes ist eine Mitgliedschaft bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus abzuschließen. Diese beinhaltet zwei Komponenten. Die erste Komponente ist die Mitgliedschaft im Verein Bodensee-Vorarlberg Tourismus. Der Verein ist alleiniger Gesellschafter der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH.

Die Mitgliedschaft beim Verein Bodensee-Vorarlberg Tourismus wird einstimmig beschlossen, zudem wird der Bürgermeister einstimmig als Vertreter der Gemeinde Bludesch festgelegt.

c) ISM-Mitgliedschaft (Information, Service und Marketing) bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Die zweite Komponente ist die ISM-Mitgliedschaft (Information, Service und Marketing) bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH. Die ISM-Mitgliedschaft bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH wird einstimmig beschlossen.

d) Fördervereinbarung betreffend die landesweite Mobilität für alle Übernachtungsgäste in der Region Walgau (Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH)

Die vorliegende Fördervereinbarung betreffend die landesweite Mobilität für alle Übernachtungsgäste in der Region Walgau wird einstimmig beschlossen. Der Vertreter der

Gemeinde im Verein Bodensee-Vorarlberg Tourismus wird einstimmig beauftragt, den Geschäftsführer der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH zum Abschluss der Kooperationsvereinbarung betreffend die landesweite Mobilität für alle Übernachtungsgäste in der Region mit der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH zu ermächtigen. Dieser Beschluss wird einstimmig unter dem Vorbehalt gefasst, dass das Land Vorarlberg eine Ausnahme von der Richtlinie über die Förderung kommunaler und regionaler Nahverkehrsvorhaben gewährt, wonach die Einnahmen eines kommunalen oder regionalen ÖPNV-Bestellers aus Gästemobilitätsbeiträgen nicht in die Berechnungsgrundlage für die Landesförderung einzubeziehen sind.

TOP 09.

Gewerbepark Blumenegg - Verwendung der Kommunalsteuereinnahmen für das Jahr 2024 - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzett berichtet, dass in der letzten Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Gewerbepark Blumenegg festgelegt wurde, dass in den Gemeindevertretungen Bludesch und Thüringen beschlossen werden soll, dass die Kommunalsteuer des Gewerbeparks Blumenegg (inkl. der Kommunalsteuer der verkauften Hallen 1 bis 4) aus dem Jahr 2024 dem Gemeindeverband Gewerbepark Blumenegg, zwecks Sondertilgung, zufließt.

Bisherige Beschlüsse:

Aktuell besagt der Beschluss der Gemeindevertretung Bludesch vom 09.07.2015, dass die Kommunalsteuer des Gewerbeparks (inkl. der verkauften Hallen 1 bis 4) für die Tilgung der offenen Bankverbindlichkeiten verwendet werden. Zeitlich ist das somit begrenzt bis zur Tilgung der Bankverbindlichkeiten. Aktuell sollte das per 30.06.2029 der Fall sein. Mit Beschluss der Gemeindevertretung Bludesch vom 31.05.2017 wurde dann festgelegt, dass die Kommunalsteuereinnahmen für den Gewerbepark (inkl. der verkauften Hallen 1 bis 4) bis zum Auslaufen der Fixzinslaufzeit (31.12.2021) zu gleichen Teilen bei den Gemeinden Bludesch und Thüringen verbleiben sollen. Mit Beschluss der Gemeindevertretung Bludesch vom 13.12.2021 wurde diese Frist dann bis 31.12.2025 verlängert. Somit würde ab dem 01.01.2026 wiederum der Gemeindevertretungsbeschluss vom 09.07.2015 greifen, der festlegt, dass bis zur Tilgung der Bankverbindlichkeiten die Kommunalsteuereinnahmen dem Gemeindeverband Gewerbepark Blumenegg zufließen. Wenn die Bankverbindlichkeiten auf Null sind, dann endet die bestehende Regelung. Nach kurzer Diskussion wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kommunalsteuereinnahmen für das Jahr 2024 für den Gewerbepark Blumenegg (inkl. der Kommunalsteuer der verkauften Hallen 1 bis 4) dem Gemeindeverband Gewerbepark Blumenegg, zwecks Sondertilgung, zufließen sollen.

TOP 10.

Berichte

a) Bürgermeister:

23.09.2024 - 11. Verbandsversammlung DLZ Blumenegg; Regio-Kernteam; Pascal Madlener - EEG; 34. Gemeindevertretungssitzung

24.09.2024 - Abschnittsbesprechung Feuerwehren

25.09.2024 - Josef Wurzer Diverses (Brücke Schwarzbach, Krone, Baulos II); Besprechung EEG (Herr Madlener); 11. Verbandsversammlung DLZ Blumenegg

26.09.2024 - e5 Webinar Quartiersentwicklung; REGIO Vorstandssitzung

27.09.2024 - FLZ-Nachfolgeregelung Nikolaus Schmid - Büro Kathan und Sepp; Sitzung Gemeindegewahlbehörde; Abschnittsübung Feuerwehr bei Hämmerle Kaffee in Gais; Lange Nacht der Büchereien

28.09.2024 - Ehrungsabend Vorarlberger Blasmusikverband - BMV Bludesch - Markus Küng 25 Jahre und Stefan Bleicher 40 Jahre

29.09.2024 - Nationalratswahl

30.09.2024 - Durchstich Montjola - Video wird der Gemeindevertretung noch per Mail übermittelt

01.10.2024 - 37. Gemeindevorstandssitzung

02.10.2024 - Besprechung Bertram Summer Lernraumschule KIGA am Sunnabühel; Besprechung Springer-Dienst Kleinkindbetreuung / Bludesch

04.10.2024 - Regionalmarkt wetterbedingt leider abgesagt

06.10.2024 - 8. Bludescher Entenrennen - Danke an Roland für die Vertretung

07.10.2024 - Infogespräch EEG Martina Ruck Illwerke/VKW

08.10.2024 - VA 2025 - Abstimmung mit Roland Köfler, Guntram Messner und Helmut Wegeler

09.10.2024 - REGIO Kernteam; Musikschule Walgau Generalversammlung

11.10.2024 - Blumenegger Unternehmerfrühstück Fa. Vögel in Gais; Sitzung Gemeindegewahlbehörde (Landtagswahlen) - Vorsortierung und Aufteilung der Wahlkarten

13.10.2024 - Landtagswahl 2024

14.10.2024 - Vorstellung e5-Wärmeatlas Blumenegg

15.10.2024 - Vorbesprechung Verbandsversammlung Gewerbepark; Verbandsversammlung Gewerbepark Blumenegg; Audit Familieplus

16.10.2024 - Organisations-Sitzung Campus; Teamevent Gemeindeamt - Bogenschießen Lorüns; Heugabelsitzung in Frastanz

17.10.2024 - Regio Vorstand in Schlins; Nachfolgeregelung FLZ-Leitung - Kathan und Sepp Dornbirn

19.10.2024 - Traditionstag und Angelobung Hafen Bregenz

21.10.2024 - BGM Blumenegg in Ludesch; ARA Vorstand Satteins

22.10.2024 - Versammlung ÖPNV in Thüringen (Hauptthema Gästekarte Vorarlberg); Koordination Leitungsträger Gemeinde Bludesch (HWS Illverband, Illwerke/VKW, Gemeinde Bludesch); 38. Gemeindevorstandssitzung; regREK Infoabend für alle 14 Gemeindevertretungen

23.10.2024 - Infogespräch Gerstgrasser Forscherhülle; Infotag Trinkwasser Vorarlberg in Lauterach

25.10.2024 - Diverses mit Margarete Müller; Besprechung Volksschule

27.10.2024 - Abschlusskonzert 54. Internationale Bludescher Orgelkonzerte

28.10.2024 - Arbeitsgruppe Interregionale REGIO "Projekt SuPeRBE"

29.10.2024 - Nachfolgeregelung FLZ-Leitung

31.10.2024 - Nachfolgeregelung FLZ-Leitung

03.11.2024 - Kriegersonntag

06.11.2024 - Besprechung Sanierung Zerlutzweg

07.11.2024 - Anna Maria Drexel (BOKU Wien) in Sachen Vanovagasse; Teambesprechung Schulkindbetreuung

08.11.2024 - Verbandsversammlung DLZ Blumenegg

09.11.2024 - Fahrradwettbewerb Preisübergabe

11.11.2024 - AG e5; Fokusgruppe e5 Region

12.11.2024 - Sitzung Grundverkehrsorkommission; Blumenegg Besprechung zum Thema Sokrates; Teamsitzung Pädagoginnen Campus; Vorstellung Faschingsverein

13.11.2024 - Pachtvertrag Pizzeria neu abgeschlossen (Gewerbepark); Ergebnispräsentation Organisations- und Strategieentwicklung IT-Abteilung der Stadt Bludenz

14.11.2024 - REGIO Kernteamsitzung; Carolin Konzett (FLZ) VA 2025; ARA Walgau Delegiertenversammlung

15.11.2024 - Sicherheitsstammtisch in Raggal (Polizei und BGM Blumenegg, Nenzing und Großwalsertal); REGIO Heugabelfest

17.11.2024 - Kirchenkonzert BMV Bludesch

b) Regio im Walgau

keine weiteren Wortmeldungen (auf TOP 04 wird verwiesen).

c) Gemeindevorstand

Bgm. Martin Konzet berichtet über zwei Sitzungen:

- Gaisbühel - der vor der Landtagswahl zuständige Landesrat Gantner war anwesend
- Aqua Mühle Vorarlberg gGmbH - Kosten Mittagessen
- FC Thüringen - Förderung
- Verlängerung Mietvertrag Bücherei
- Ansuchen Befreiung Kindergartenbeitrag
- Stellplätze Kirchgasse
- Grundteilung
- Änderung Schulkindbetreuung ab 09/2025
- FC Nenzing - Förderung
- Weihnachtzuwendungen
- Geschichtsverein Region Bludenz - Subvention
- Vereinsförderungen 2025

d) Ausschüsse / Arbeitsgruppen

AG Verkehr, Bau und Infrastruktur (GR Michael Mayerhofer):

- Errichtung Gemeinschaftsgarten - private Anfrage
- Projekt Wohnen am Schwarzbach 2. Etappe
- REP Bludesch - Entwurf

AG e5, Umwelt und Energie (GR Walter Wakonigg):

- Rückblick Themen und Projekte - Auditierung im Jahr 2025
- Erweiterung PV-Anlage Campus Bludesch
- EEG (Erneuerbare Energiegemeinschaft) und regionale Fokusgruppe zum Thema EEG

e) Delegierte:

Regio Im Walgau (Bgm. Martin Konzet):

- regREK, Tätigkeitsbericht und Budgetzahlen

Gemeindeverband DLZ Blumenegg (GR Michael Mayerhofer):

- Flugdach - mehrere Varianten, Übergang Grundstück und Gebäude ins Eigentum des Gemeindeverbandes, VA 2025, Ankauf gebrauchter Schneepflug

TOP 11. Allfälliges

Über nachstehende Themen wurde (inkl. Diskussion) gesprochen:

- GR Katharina Schuster - Glückwünsche zur Geburt ihrer Tochter
- Sonntag, 24.11.2024 - Preisjassen Ortsfeuerwehr Bludesch

- Samstag, 30.11.2024 - Bludescher Adventmarkt
- Filmempfehlung „Husky Tony - go ahead“

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am Donnerstag, 19.12.2024, 19.30 Uhr statt.

Ende: 20:58 Uhr

Der Vorsitzende:
Martin Konzet

Der Schriftführer:
Helmut Wegeler,

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Kundmachungsvermerk:	
Auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde Bludesch veröffentlicht am:	20.11.2024
abgenommen am:	04.12.2024